

11.06.2024 11:02

Herren

## **NOFV-Oberliga Nord: Zusammenfassung 30. Spieltag**

Am letzten Spieltag der NOFV-Oberliga Nord 2023/24 kämpften Lichtenberg 47 und Hertha 03 Zehlendorf im Fernduell um den Aufstieg in die Regionalliga Nordost. Hertha 03 führte die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung an und musste gegen Optik Rathenow gewinnen, um den Titel zu sichern. Lichtenberg 47 empfing gleichzeitig die TSG Neustrelitz und benötigte einen Sieg, um die Chance auf den Aufstieg zu wahren. Beide Spiele versprachen hochklassigen Fußball und große Spannung.

Die Zusammenfassung der beiden Fernduelle:

**Lichtenberg 47 - TSG Neustrelitz 4:2 (2:1) / Optik Rathenow - Hertha 03 Zehlendorf 2:4 (0:2)**

### **Berlin**

Das Spiel im Stadion HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ begann am Samstag um 14 Uhr. Lichtenberg 47 war sich der Bedeutung des Spiels bewusst und startete mit viel Elan in die Partie.

### **Rathenow**

Zeitgleich das letzte Saisonspiel im Stadion Vogelgesang: Hertha 03 Zehlendorf benötigte einen Sieg, um die Meisterschaft und den Aufstieg aus eigener Kraft zu sichern. Die Spannung war von Beginn an greifbar.

### **Berlin**

**Frühe Führung für Lichtenberg:** Bereits in der 16. Minute brachte Christian Gawe die Gastgeber in Führung. Sein präziser Abschluss ließ den Torhüter von Neustrelitz chancenlos und setzte ein erstes Ausrufezeichen.

Ausgleich der Gäste: Die Freude währte jedoch nicht lange. Nur sechs Minuten später gelang Dennis Ladwig der Ausgleich für Neustrelitz, als er einen gut herausgespielten Angriff erfolgreich abschloss.

### **Rathenow**

**Dominanz der Gäste:** Hertha 03 startete entschlossen und dominierte die Anfangsphase. In der 34. Minute fiel der erste Treffer durch einen Foulelfmeter, den Lenny Stein sicher verwandelte.

### **Berlin**

**Erneute Führung vor der Pause:** Lichtenberg zeigte sich unbeeindruckt vom Ausgleich und drängte weiter auf das nächste Tor. In der 38. Minute war es erneut Sebastian Reiniger, der seine Mannschaft mit einem kraftvollen Schuss ins rechte Eck mit 2:1 in Führung brachte. Mit diesem knappen Vorsprung ging es in die Halbzeitpause.

### **Rathenow**

**Entschlossene Zehlendorfer:** Die Gäste aus Berlin ließen nicht nach und bauten ihre Führung weiter aus. Kurz vor der Pause erhöhte Serhat Polat auf 2:0 (41. Minute), was die mitgereisten Fans von Hertha 03 jubeln ließ.

Pausenstand: Mit einer komfortablen 2:0-Führung ging Hertha 03 in die Kabinen. Die Berliner hatten das Spiel fest im Griff und waren dem Aufstieg ein großes Stück näher.

**Spannung und Nervenkitzel:** Kurz nach Wiederanpfiff setzte Hertha 03 ein weiteres Zeichen. George Didoss traf in der 48. Minute zum 3:0 und brachte seine Mannschaft damit scheinbar uneinholbar in Führung.

Doch Optik Rathenow zeigte Moral und kämpfte sich zurück ins Spiel. In der 53. Minute verkürzte Jerome Leroy per Foulelfmeter auf 1:3. Als dann Jonas Borkowski in der 56. Minute auf 2:3 stellte, wurde es wieder spannend. Rathenow übernahm die Kontrolle und drückte Hertha 03 in die eigene Hälfte. Die Berliner gerieten unter Druck und konnten kaum noch Entlastungsangriffe starten.

## **Berlin**

**Auch 47er bauen die Führung aus:** Die zweite Halbzeit begann mit einem Wechsel bei Lichtenberg: Abdul Arasak El Challouf kam für Willi Noack ins Spiel. Lichtenberg setzte sofort wieder auf Angriff und wurde in der 57. Minute belohnt, als Sebastian Reiniger mit seinem zweiten Treffer des Tages das 3:1 erzielte. Dieser Treffer brachte etwas mehr Ruhe ins Spiel der Gastgeber.

Schlussoffensive: In der 78. Minute erhöhte Christian Gawe mit seinem zweiten Treffer auf 4:1. Das Spiel schien entschieden, doch Neustrelitz gab nicht auf und verkürzte in der 88. Minute durch Manuel Härtel auf 4:2.

## **Rathenow**

**Entscheidung in der Schlussphase:** In der 85. Minute gelang Sven Reimann per Kopfball nach einer Freistoß-Flanke das erlösende 4:2 für Hertha 03. Dieser Treffer entschied das Spiel endgültig zugunsten der Berliner, die in den letzten Minuten des Spiels den Ball kontrollierten und die Zeit herunterspielten.

## **Berlin**

**Schlussphase:** In den letzten Minuten der Partie verwaltete Lichtenberg den Vorsprung geschickt und ließ keine weiteren Chancen der Gäste zu. Mit dem Abpfiff stand der verdiente 4:2-Sieg fest. Trotz dieses Erfolgs blieb der Blick der Lichtenberger auf die Parallelparchie von Hertha 03 gerichtet.

## **Fazit**

Mit dem Ende der beiden Partien in Rathenow und Lichtenberg stand fest: Hertha 03 Zehlendorf ist Meister der NOFV-Oberliga Nord und steigt in die Regionalliga Nordost auf. Der 4:2-Sieg in Rathenow sicherte den Berlinern den Titel und krönte eine starke Saison.

Hertha 03 Zehlendorf zeigte im entscheidenden Spiel Nervenstärke und sicherte sich mit einer überzeugenden Leistung den verdienten Aufstieg in die Regionalliga Nordost. Die Mannschaft kann stolz auf ihre Saisonleistung sein und wird sich nun auf die neue Herausforderung in der Regionalliga Nordost vorbereiten.

Der zweite Platz von Lichtenberg 47 zeigt, wie knapp und spannend das Titelrennen war. Doch am Ende konnte nur eine Mannschaft den Platz an der Spitze einnehmen und das war Hertha 03 Zehlendorf, trotz eines ganz, ganz starken Endspurts der Lichtenberger. Für die 47er bleibt die bittere Erkenntnis, dass man trotz einer hervorragenden Saison und eines souveränen letzten Spiels den direkten Aufstieg verpasst hat. Der Blick richtet sich nun auf die Vorbereitung für die kommende Saison, in der der Aufstieg erneut das angestrebte Ziel sein wird.

Hier die Übersicht über alle weiteren Partien des 30. Spieltages:

### **SG Dynamo Schwerin – SV Tasmania Berlin 2:2 (0:1)**

Die Partie zwischen der SG Dynamo Schwerin und dem SV Tasmania Berlin endete mit einem spannenden 2:2-Unentschieden. Zur Halbzeit lag Berlin dank eines Treffers von Daniel Kaiser in Führung. Ein Elfmeter von Batikan Yilmaz baute die Führung auf 2:0 aus. Doch Schwerin kämpfte sich durch Tore von Anthony Tomas Stolar und Evgeni Pataman zurück und sicherte sich noch einen Punkt. Schwerin belegt am Saisonende den 13. Platz, während Berlin auf Rang acht landet.

### **FC Anker Wismar – TuS Makkabi 2:2 (1:0)**

Auch das Spiel zwischen dem FC Anker Wismar und dem TuS Makkabi endete mit einem 2:2-Remis. Marco Bode erzielte beide Tore für Wismar, das zur Halbzeit führte und später auf 2:0 erhöhte. Jeronimo Mattmüller verkürzte per Elfmeter und Kanto Fitiavana Voahariniaina glich wenig später aus. Wismar beendet die Saison auf Platz neun, Makkabi auf Rang sieben.

### **FSV Union Fürstenwalde – SC Staaken 1:2 (1:0)**

Der SC Staaken sicherte sich mit einem 2:1-Sieg gegen den FSV Union Fürstenwalde drei Punkte. Nach einer Führung für die Unioner durch Hysen Muca glich Marc Henke für Staaken aus, bevor Sebastian Gigold kurz vor Schluss den Siegtreffer erzielte. Fürstenwalde schließt die Saison auf dem 15. Platz ab, Staaken auf Rang zwölf.

### **RSV Eintracht 1949 – BSV Eintracht Mahlsdorf 1:0 (0:0)**

Der RSV Eintracht 1949 besiegte die BSV Eintracht Mahlsdorf mit 1:0. Das entscheidende Tor erzielte Felix Matthäs in der zweiten Halbzeit. Die Eintracht beendet die Saison auf Platz elf, während Mahlsdorf trotz der Niederlage einen soliden vierten Platz belegt.

### **Rostocker FC – Tennis Borussia Berlin 4:1 (2:0)**

Der Rostocker FC überraschte mit einem klaren 4:1-Sieg über Tennis Borussia Berlin. Kevin Akogo erzielte einen Doppelpack und Daniel Kremer trug sich ebenfalls in die Torschützenliste ein. Den Ehrentreffer für Berlin erzielte Rodrigo Fabian Antonio Flores Kaya. Rostock beendet die Saison auf Platz 14, Berlin auf Rang sechs.

*Text: Holger Elias*

*Bild Startseite: Kerstin Keller*



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```